

Die AfD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

1. **Berichterstattung durch die Verwaltung** über den aktuellen Projektstand des Windparks Kirchhausen (Stadtwerke Heilbronn / ZEAG):
 - Aktuelle Genehmigungssituation
 - Zeitplan
 - Beteiligungsverfahren
2. **Darstellung der betroffenen Vorrangflächen für Windkraft gemäß Regionalplan**, insbesondere:
 - Welche der geplanten Anlagen befinden sich **außerhalb** des derzeitigen Vorranggebiets?
 - Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für das weitere Verfahren?
3. **Bewertung möglicher Erweiterungsschritte:**
 - Ist ein schrittweiser Ausbau (zunächst 3, dann weitere 2 Anlagen) mit den raumordnerischen Steuerungszielen vereinbar?
 - Wird ein **Zielabweichungsverfahren** vorbereitet oder erwartet?
4. **Erhebung zur Genehmigungslage im Gesamtgebiet:**
 - Welche weiteren Windkraftprojekte sind in unmittelbarer Nachbarschaft in Planung oder bereits beantragt?
 - Gibt es konfliktträchtige Überschneidungen mit Flächen anderer Projektierer?
5. **Bewertung der Etappentaktik (Wildwuchsgefahr):**
 - Wie bewertet die Verwaltung das Vorgehen, zunächst nur einen Teil der geplanten Anlagen zu bauen, obwohl weitere konkret vorgesehen sind?
 - Besteht hier die Gefahr eines Windkraft-Wildwuchses durch scheinbar schubweise Genehmigung ohne Gesamtbetrachtung?

Begründung:

Die geplante Staffelung des Projekts (zunächst drei, später fünf Anlagen) legt den Verdacht nahe, dass eine gesamtplanerische Bewertung umgangen wird. Ein solcher Etappenausbau kann raumordnerische Steuerungsmechanismen unterlaufen und führt zu wachsender Akzeptanzproblematik in der Bevölkerung. Der Regionalverband sollte hier frühzeitig klarstellend und steuernd eingreifen, um den Wildwuchs von Einzelgenehmigungen zu verhindern.

Wir bitten um eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung zu den unter Ziffer 1 bis 5 genannten Punkten.